



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.  
İslam Kültür Merkezleri Birliği

## Pressemitteilung

### VIKZ heißt Ramadan willkommen

20. August 2009 – morgen beginnt der heilige Monat Ramadan und damit die religiöse Fastenzeit für die Muslime weltweit. Der Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ) heißt den heiligen Monat willkommen und wünscht allen Muslimen einen gesegneten und friedlichen Ramadan. „Möge der Ramadan zum friedlichen Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger in Deutschland beitragen. Aufgrund der grausamen Tat in Dresden und der Spannungen in den vergangenen Wochen, hoffen wir, dass der Ramadan besonders dieses Jahr eine Zeit der Begegnung und des Dialogs zwischen Muslimen und Nichtmuslimen wird“, so Mustafa Imal, Präsident des VIKZ.

Ab morgen fasten alle praktizierenden Muslime einen Monat lang jeden Tag von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang. Dann sind der Verzehr und Konsum von Speisen, Getränken und Tabak sowie leibliche Gelüste nicht erlaubt. Pünktlich zum Sonnenuntergang findet täglich das gemeinsame Fastenbrechen, der sogenannte Iftar, statt.

Da die islamische Zeitrechnung nach dem Mondkalender ausgerichtet ist, verschiebt sich der Ramadan jedes Jahr um fast zwei Wochen nach vorne. So beginnt dieses Jahr der Ramadan schon Ende August. Die Gläubigen begegnen sich daher erst gegen 21 Uhr zum täglichen, gemeinsamen Fastenbrechen. „Zum Iftar laden wir und unsere 300 Gemeinden deutschlandweit auch dieses Jahr wieder Freunde, Nachbarn und interessierte Bürgerinnen und Bürger ein“, so Imal. „Der Ramadan ist für uns eine besondere Zeit der Gastfreundschaft und Begegnung.“

Gegen 23 Uhr folgt das gemeinsame nächtliche Gebet (Tarawih). Der VIKZ bittet wegen der nächtlichen Moscheebesuche während des Ramadan alle seine Gemeinden und Gemeindemitglieder Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen. „Wir geben uns Mühe, unsere Nachbarn in ihrer nächtlichen Ruhe nicht zu stören. Wir bitten aber auch unsere Nachbarn um Verständnis für die nächtlichen Besucher und Besucherinnen in unseren Gemeindezentren“, so Imal.

#### Infobox

Das Fasten im Monat Ramadan ist eines der fünf Säulen im Islam. Die Teilnahme ist allen Muslimen mit der Erreichung der religiösen Reife (Pubertät) vorgeschrieben, sofern sie nicht durch Umstände, wie beispielsweise einer Krankheit, abgehalten werden. Das Fasten dient zur Stärkung der Selbstdisziplin und zur Reinigung von Körper und Seele. Der Ramadan bereitet außerdem auf den Gedenktag „Nacht der Bestimmung“ (Lailat al-Qadr) vor. Dann erinnern Muslime an die Nacht, in welcher der Koran erstmals offenbart wurde. Am Ende des Ramadan wird als großer Ausklang das „Fest des Fastenbrechens“ (Id al-Fitr), auch als Zuckerfest bekannt, gefeiert.

Die weiteren Säulen des Islam sind das Glaubensbekenntnis (Schahada), die Verrichtung der fünf täglichen Gebete (Salat), religiöse Sozialabgaben (Zakat) und die Pilgerreise nach Mekka (Hadsch).

#### Weitere Informationen:

Seyfi Ögütlü  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0221-9544 -1015  
Fax 0221-9544 -1068  
E-Mail: [presse@vikz.de](mailto:presse@vikz.de)

Tel: 0221 / 95 44 100 · Fax: 0221 / 95 44 10 68 · e-Mail: [info@vikz.de](mailto:info@vikz.de) · [www.vikz.de](http://www.vikz.de)